

Wissen bündeln

Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation (DGVM) wurde am 15. März 1985 in München gegründet. Wie bei den internationalen „Behavioral Medicine“-Organisationen besteht das Ziel der DGVM darin, Wissenschaftlern aus Medizin, Psychologie und deren Nachbargebieten, die an den Schnittstellen somatopsychischer und sozialer Wechselwirkungen und deren therapeutischer Beeinflussung interessiert sind, ein Forum zu bieten, in dem intensiver Austausch und fruchtbare Kooperationen möglich sind.

Das Besondere der Verhaltensmedizin ist ihre Grundlage in den experimentellen Analysen des Verhaltens. Entsprechend steht bei den Interventionen vor allem die klinische Anwendung verhaltensorientierter Verfahren im Vordergrund. So geht es neben der Forschung zu den Mechanismen somatischer und psychischer Fehlentwicklungen insbesondere um die gezielte Verbesserung der Selbstregulation somatisch und psychisch Erkrankter. Die Konditionierbarkeit des Blutzuckerspiegels, die Beeinflussung des „learned non-use“ apoplexbedingter Paresen, die psychologische Anfallkontrolle bei der Epilepsie, die Förderung der Kommunikation durch Brain Computer Interfaces bei der ALS, Methoden der Schmerzkontrolle mit und ohne Biofeedbackverfahren, die Präzisierung der Interozeption bei asthmatischer Dyspnoe, Methoden zur Förderung der Compliance bezüglich der Einnahme von Medikamenten, der Einsatz lempsychoologisch fundierte Veränderungen des Lebensstils und Gesundheitsverhaltens oder die kognitiv-behavioralen Trainingsprogramme für Mammakarzinom-Patientinnen und ihre Partner mögen das Spektrum verhaltensmedizinischer Ansätze exemplarisch umreißen.

Ziele

Die DGVM ist ein eingetragener Verein mit Sitz in München, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt. Er hat derzeit 185 Mitglieder, die vorwiegend aus der Medizin und Psychologie kommen. Mitglied kann werden, wer therapeutisch und/oder wissenschaftlich mit verhaltensmedizinischen Fragestellungen beschäftigt ist. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 90,00 Euro, für Nachwuchswissenschaftler (bis zur Promotion) und Emeriti/Pensionäre jeweils 50,00 Euro.

Ehrenpräsident der DGVM ist seit 2011 Prof. em. Dr. Nils Birbaumer aus Tübingen, zum Ehrenmitglied wurde 1987 Prof. em. Dr. J.C. Brengelmann aus München ernannt. Neben einem fünfköpfigen Vorstand weist die Gesellschaft Ansprechpartner für verschiedene verhaltensmedizinische Arbeitsgebiete auf. Dieses sind unter anderem die Atemwegs-, Karzinom und Herz-Kreislaufkrankungen, chronische Schmerz- und Erschöpfungssyndrome, Essstörungen und Adipositas, Psychoimmunologie und -endokrinologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, die Diabetologie und Verhaltensneurologie sowie das Disease Management.

Ein Hauptanliegen der DGVM ist es, das sonst in spezialisierten Vereinigungen vorliegende Wissen zu bündeln, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch innerhalb und außerhalb Europas auf breiter Basis zu fördern und so zu einer Verbesserung von Forschung und Versorgung der Patienten beizutragen. Dafür wird alle zwei Jahre ein deutschsprachiger Kongress abgehalten. In dem jeweils anderen Jahr nimmt die DGVM am Kongress der „International Society of Behavioral Medicine“ (ISBM) teil. Auf den deutschen Kongressen wird an herausragende



Prof. Dr. Bernd Leplow, 1. Vorsitzender der DGVM

Nachwuchswissenschaftler der „Irmela Florin-Preis“ vergeben, wenn die Arbeiten auf dem Gebiet der Verhaltensmedizin angefertigt und in renommierten internationalen Zeitschriften publiziert wurden.

Wichtige Informationen werden regelmäßig in der *Verhaltenstherapie* veröffentlicht, welche die DGVM-Mitglieder ohne Zusatzkosten erhalten. Über ihre ISBM-Mitgliedschaft erhalten die Mitglieder der DGVM zudem einen kostenlosen Zugang zur Online-Zeitschrift *International Journal of Behavioral Medicine*. Ferner ist die DGVM im Rahmen der German Medical Science (gms), dem Organ der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), am Online Journal „Psycho-Social-Medicine (p-s-m)“ beteiligt. Neuigkeiten der International Society of Behavioral Medicine (ISBM) finden sich unter www.sbm.org.

Bernd Leplow, Halle/Saale

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e. V. (DGVM)
Prof. Dr. Bernd Leplow, Inst. für Psychologie, Martin-Luther-Universität zu Halle-Wittenberg, Brandbergweg 23, 06120 Halle
Tel. 0345/552-4358(9), Fax -7218
bernd.leplow@psych.uni-halle.de
www.dgvm-online.de